PRESSEMITTEILUNG

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH
Hoeftstraße 35
42103 Wuppertal

Nenja Lindner
Stabsstellenleiterin Marketing und Unternehmensentwicklung

Fon 0202 9311-102
Fax 0202 9311-499
lindner@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

9. Oktober 2024

Kunst trifft soziales Engagement: gwg startet Spendenaktion für benachteiligte Kinder in Wuppertal

Wuppertal - Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal (gwg) setzt ein starkes Zeichen für soziale Verantwortung und Stadtentwicklung: Als wesentlicher privater Förderer des Urbanen Kunstraums Wuppertal (UKW) startet das Unternehmen eine kreative Spendenaktion zugunsten des Kindertal e.V.. Ziel der Aktion ist es, sozial benachteiligten Kindern in der Region zu helfen und gleichzeitig die künstlerische Vielfalt Wuppertals sichtbar zu machen.

Das Wohnungsunternehmen ruft Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ein Foto von sich vor einem der vier Fassadenkunstwerke auf gwg-Häusern zu machen und dieses an mitmachen@gwg-wuppertal.de zu senden. Für jedes eingereichte Foto spendet die gwg 50 Euro an Kindertal, mit einem Spendenziel von 2.500 Euro.

„Wir sind stolz darauf, Partner des Urbanen Kunstraums Wuppertal zu sein. Mit der Förderung dieses Projektes wollen wir nicht nur das Stadtbild durch künstlerische Impulse bereichern, sondern auch die positive Wahrnehmung Wuppertals weiter fördern und so einen konkreten sozialen Nutzen stiften“, sagt Oliver Zier, Geschäftsführer der gwg. „Mit der Foto-Aktion möchten wir das Bewusstsein für die Bedeutung von Kunst im urbanen Raum schärfen und gleichzeitig Kinder in Not unterstützen“, erklärt Zier weiter.

Erst kürzlich wurde das neuste UKW-Kunstwerk des Münchner Street-Art-Künstlers Mr. Woodland am Heinrich-Bammel-Weg 36A in Vohwinkel fertiggestellt. Zu den bereits bestehenden Kunstwerken in Quartieren der gwg gehören Murals von Leon Keer (Kleeblatt 58) und Hektor (Untere Lichtenplatzer Straße 24) sowie als Teil der Pina Bausch Gallery das Werk von Juuri (Domagkweg 42).

Das Projekt ist als dauerhaftes, über das Wuppertaler Stadtgebiet verteiltes OpenAir-Museum mit Exponaten von internationalen StreetArt-Künstlern angelegt. Ziel ist es unter anderem, bei den Bürgern ein Bewusstsein für die Vielfalt der urbanen Kunst zu schaffen, sowie ihren partizipativen Charakter zu fördern und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.